



Vorlage TA_01/2007
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 05.03.2007

mit 2 Anlagen

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

Anträge der Republikaner - Gruppe im Kreistag Ludwigsburg - vom 08.12.2006
- Regio Lounge in der neuen Landesmesse
- Kompetenzzentren in der Region Stuttgart

1. Regio Lounge

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) beabsichtigt, in der von der neuen Landesmesse zur Verfügung gestellten Fläche eine Regio Lounge einzurichten, die von den Kommunen und Firmen in der Region für Präsentationen genutzt werden kann. Außerdem ist vorgesehen, darin eine Räumlichkeit zu schaffen, die bei entsprechenden Messen von Unternehmen oder Kommunen gebucht werden kann. Die Kosten für die Konzeption und Ausstattung werden mit einmalig ca. 300.000 € angegeben.

Sicher ist, dass der Landkreis Ludwigsburg sich nicht unmittelbar finanziell beteiligen wird. Der Betrag wird über die Umlage durch die Städte und Gemeinden der Region Stuttgart aufgebracht.

Eine Umfrage in anderen Landkreisen hat ergeben, dass die Wirtschaftsförderer der Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen und des Rems-Murr-Kreises das Vorhaben nachdrücklich begrüßen.

Auch die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart Bezirkskammer Ludwigsburg sieht in dieser Einrichtung der Regio Lounge Vorteile für die Wirtschaft und spricht sich für dieses Vorhaben aus.

2. Kompetenzzentren in der Region

In der Region gab es bis 2006 17 Kompetenz- und Innovationszentren, davon vier mit doppelten Standorten (siehe Anlage). Drei Standorte waren im Landkreis Ludwigsburg, vier im

Rems-Murr-Kreis, eines im Kreis Böblingen, zwei im Kreis Göppingen, fünf im Kreis Esslingen und sechs in der Stadt Stuttgart.

Im Juli 2006 fusionierten das Kompetenzzentrum Customer Care in Stuttgart mit dem Kompetenzzentrum Telematik/Mobile Computing in Filderstadt/Stuttgart. Das Facility Management in Geislingen a.d. Steige wurde neu ausgerichtet.

Das Kompetenzzentrum KISEM in Marbach ist durch den Weggang der Solarfabrik Würth nicht mehr vorhanden.

Das Kompetenzzentrum KURS ist zwischenzeitlich in erster Linie nur noch in Stuttgart angesiedelt. Die AVL arbeitet eng mit diesem Kompetenzzentrum zusammen. In der Zweigstelle in Vaihingen an der Enz finden praktisch keine Aktivitäten mehr statt, von kleinen Gesprächen abgesehen. Da KURS im Umweltbereich arbeitet und selbstverständlich auch entsprechende Zuschüsse erhält, müssen aber wie bei allen anderen Kompetenzzentren die Kofinanzierungen gesichert sein. Dies ist bei Projekten, an der zum Beispiel die Autoindustrie interessiert ist (Brennstoffzelle) leichter zu erreichen wie bei Umweltprojekten. Daher mangelt es bei KURS nicht an Ideen, sondern an Finanzierungspartnern.

So bleibt derzeit noch das Kompetenzzentrum KLOK in Kornwestheim, das mit der Entwicklung des Güterverkehrszentrums eng verbunden war. Der Gemeinderat der Stadt Kornwestheim hat nunmehr den Beschluss gefasst, die Finanzierung nur noch im ersten Halbjahr dieses Jahres zu tragen. Die WRS ist zur Zeit dabei, einen neuen Trägerverein für dieses Kompetenzzentrum aufzubauen. Sollte dies nicht gelingen, gibt es im Landkreis Ludwigsburg keine Kompetenzzentren mehr.

Die WRS hat in ihrem Geschäftsbericht zum Jahr 2006 ausgeführt, dass bei ausreichendem Potential für einen bestimmten Technologiebereich die WRS den Aufbau eines Netzwerks sowie dessen inhaltliche Ausgestaltung unterstützen würde. Konkret sind aber darüber hinaus derzeit keine neuen Kompetenzzentren in der Planung.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.